

# Auswertung des Evaluationsbogens für das Seminar

Ausgewählte Themen der  
Gesundheits- und Krankenlehre  
WS10/11

Ingrid Mühlhauser

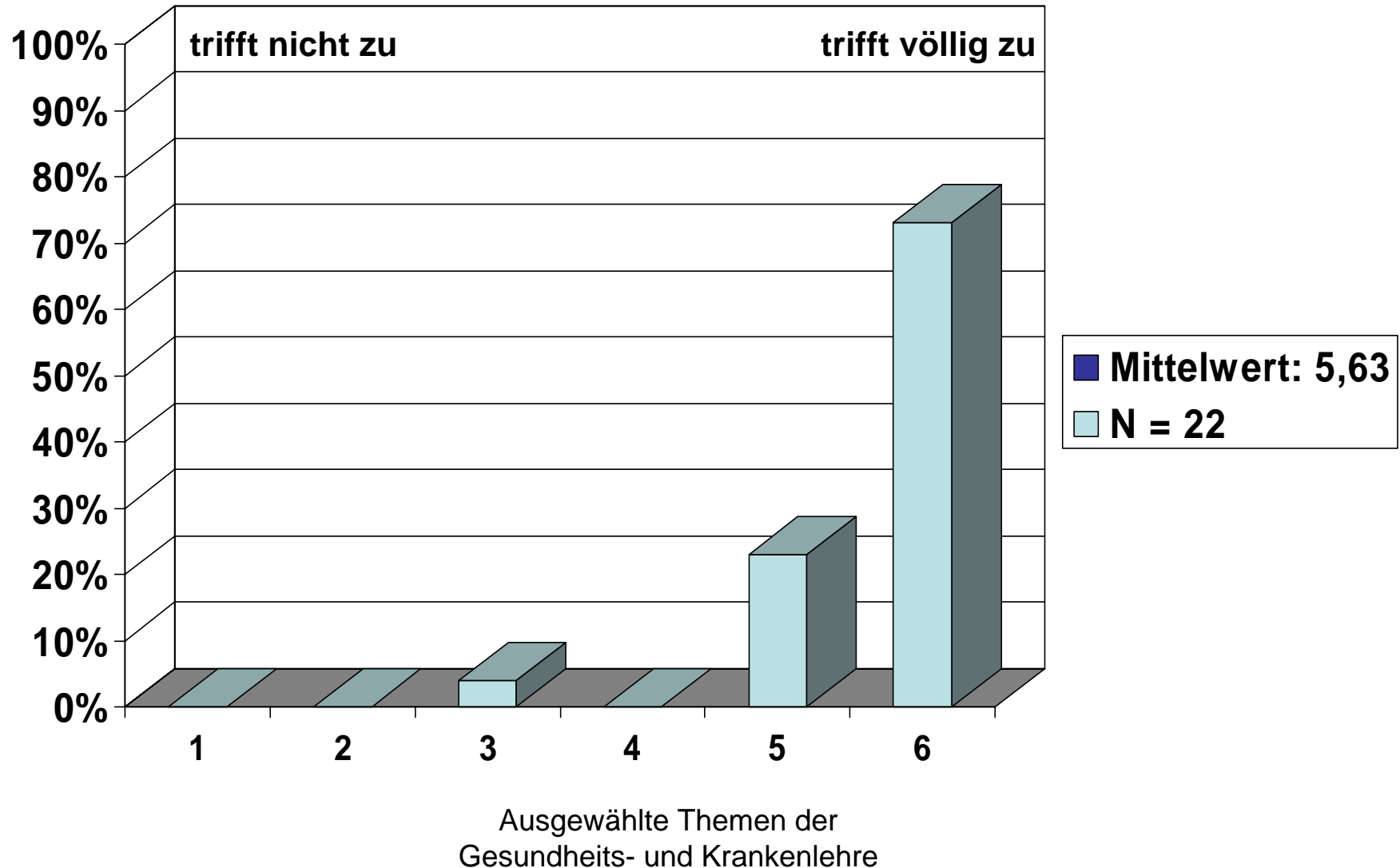
Seminar TeilnehmerInnen: 30

Anzahl der abgegebenen Bögen: 22

Beteiligung: 73%

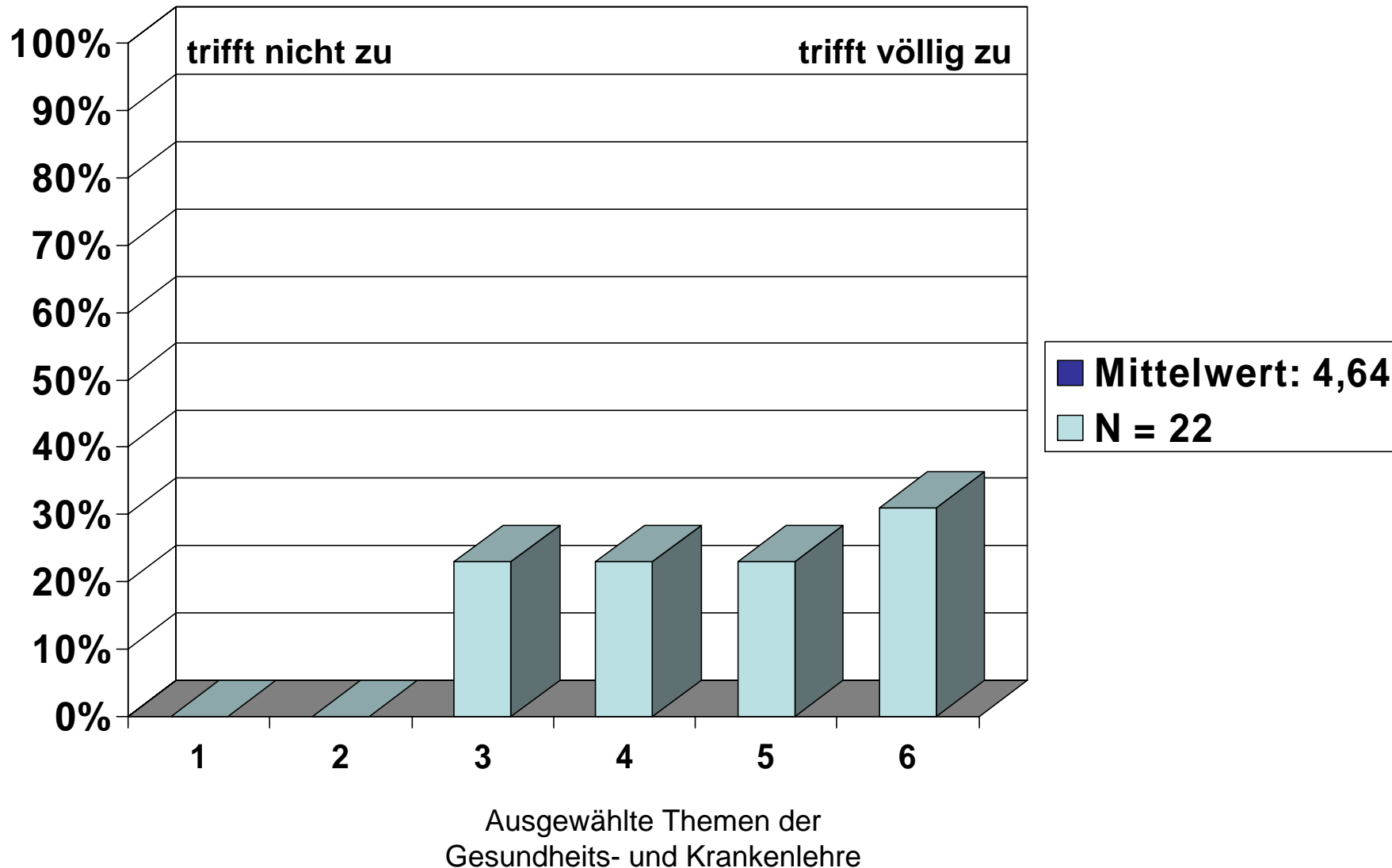
# 1. Struktur

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



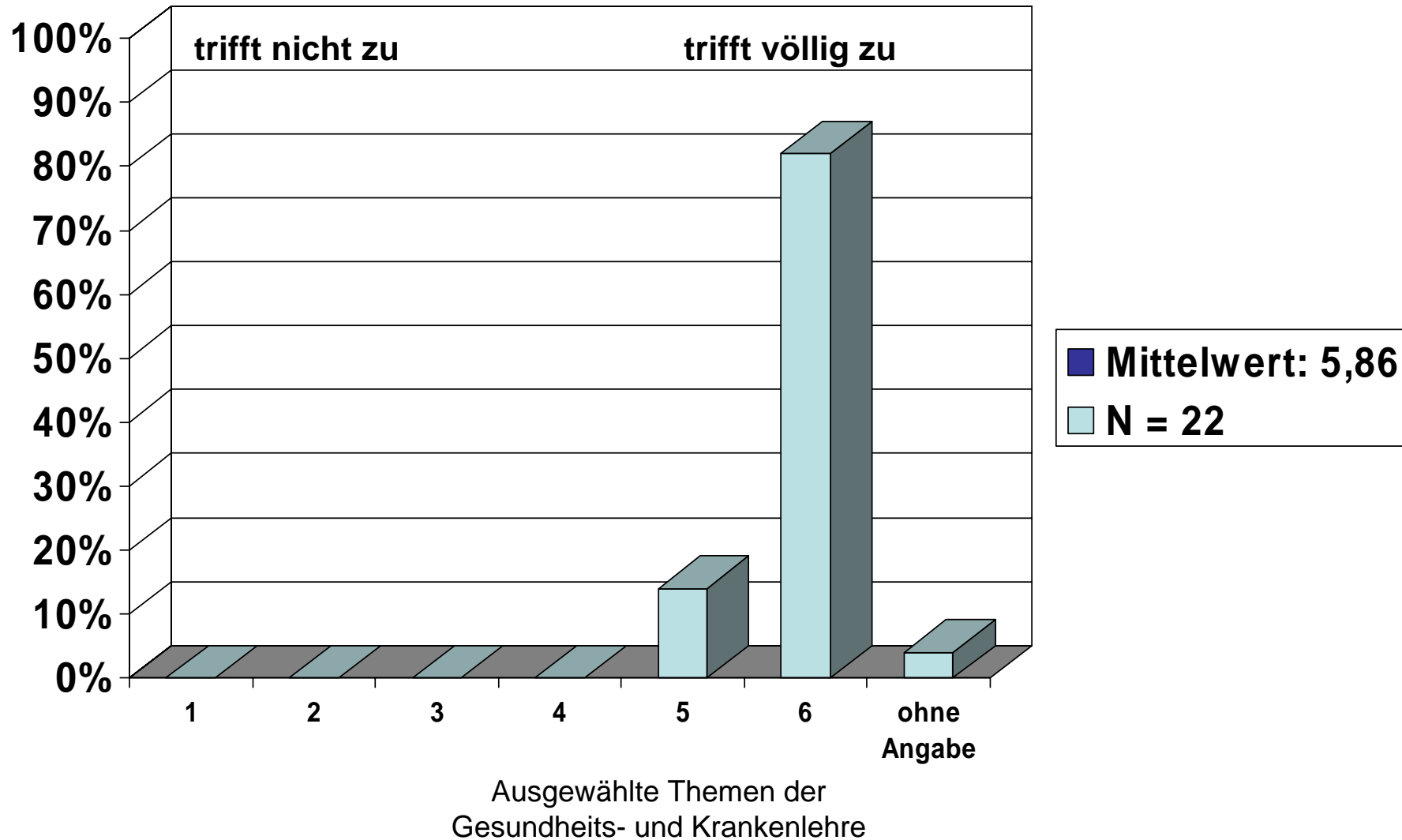
# 1. Struktur

Die Veranstaltung ist gut organisiert



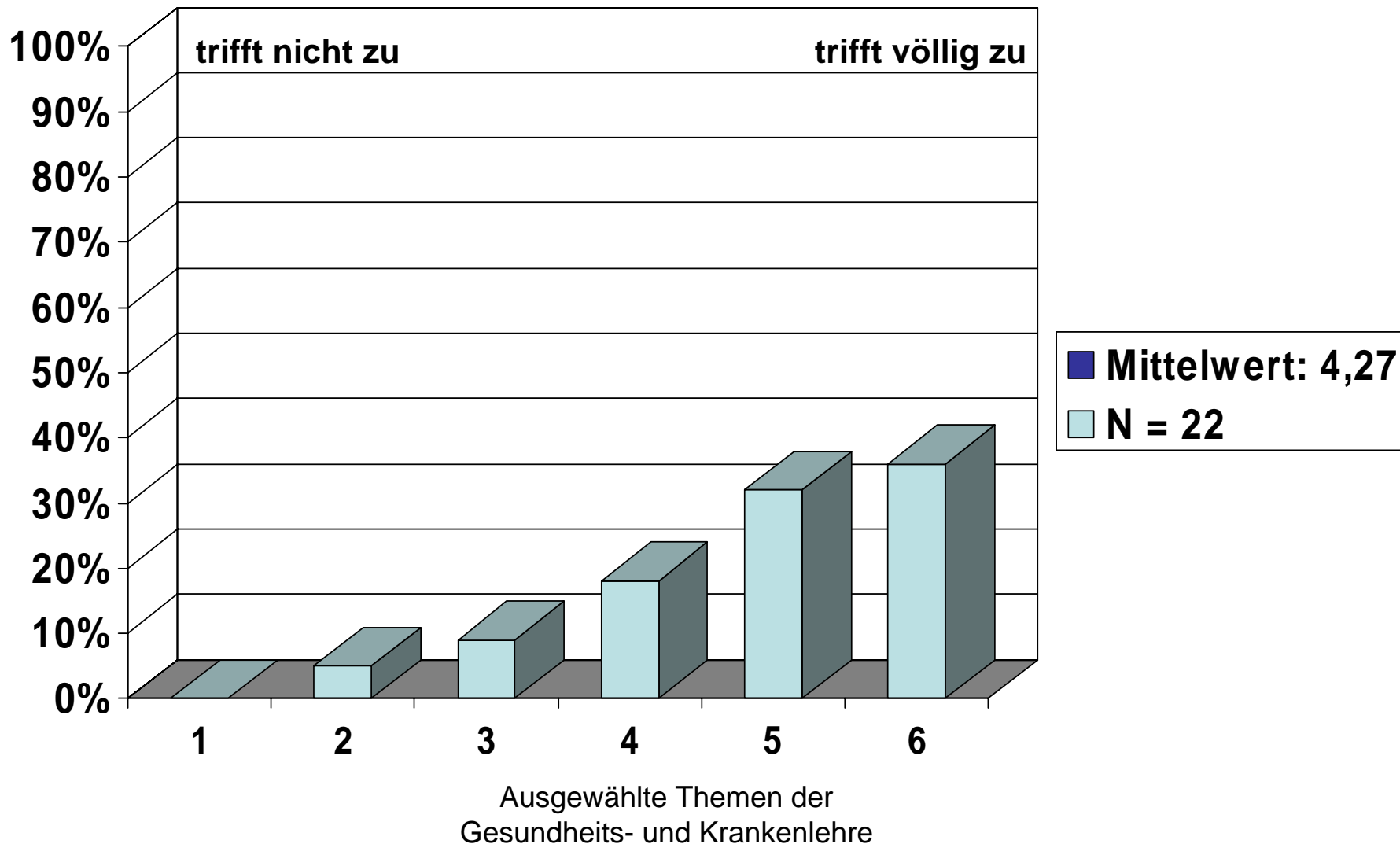
# 1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



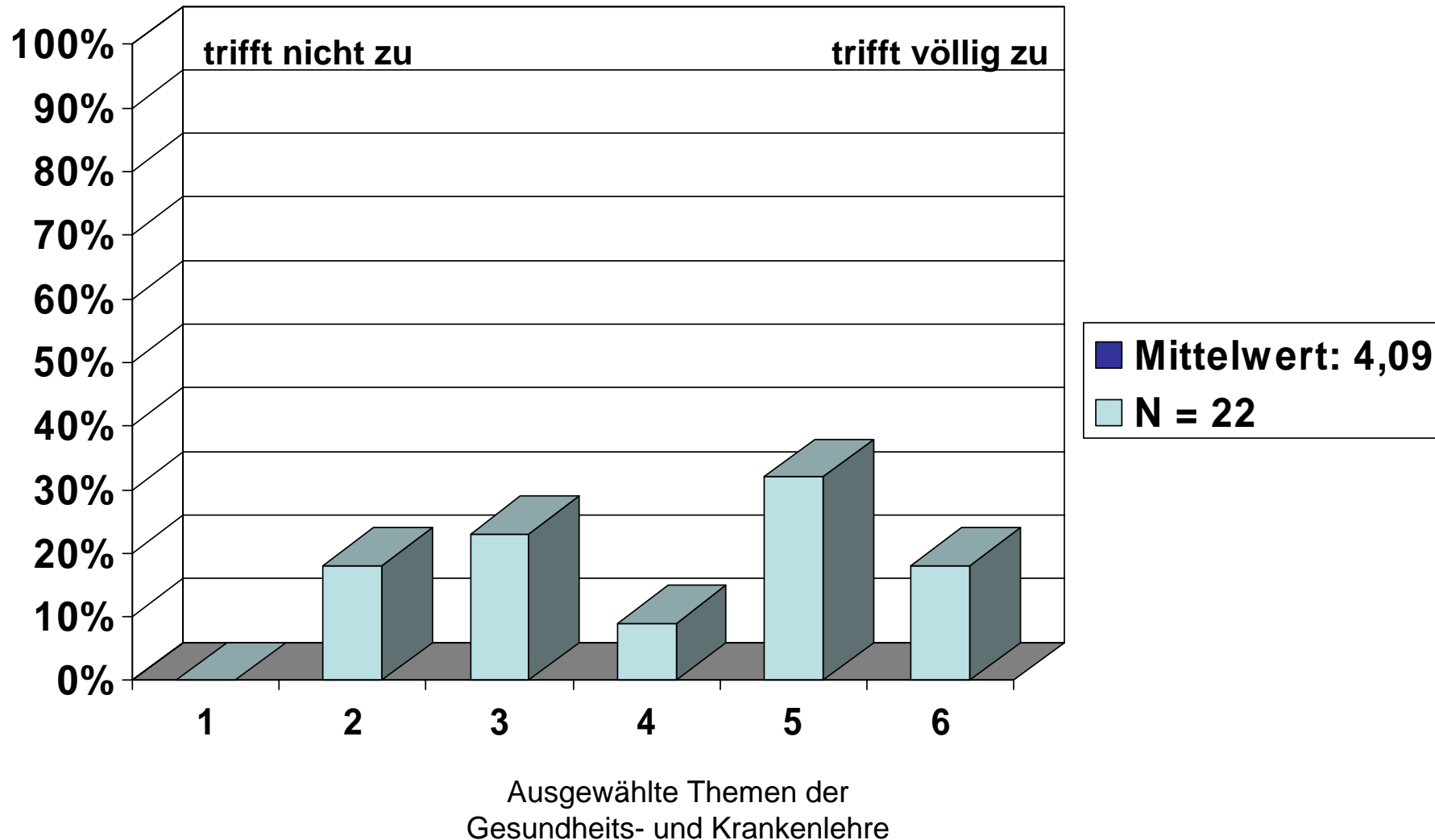
# 1. Struktur

Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



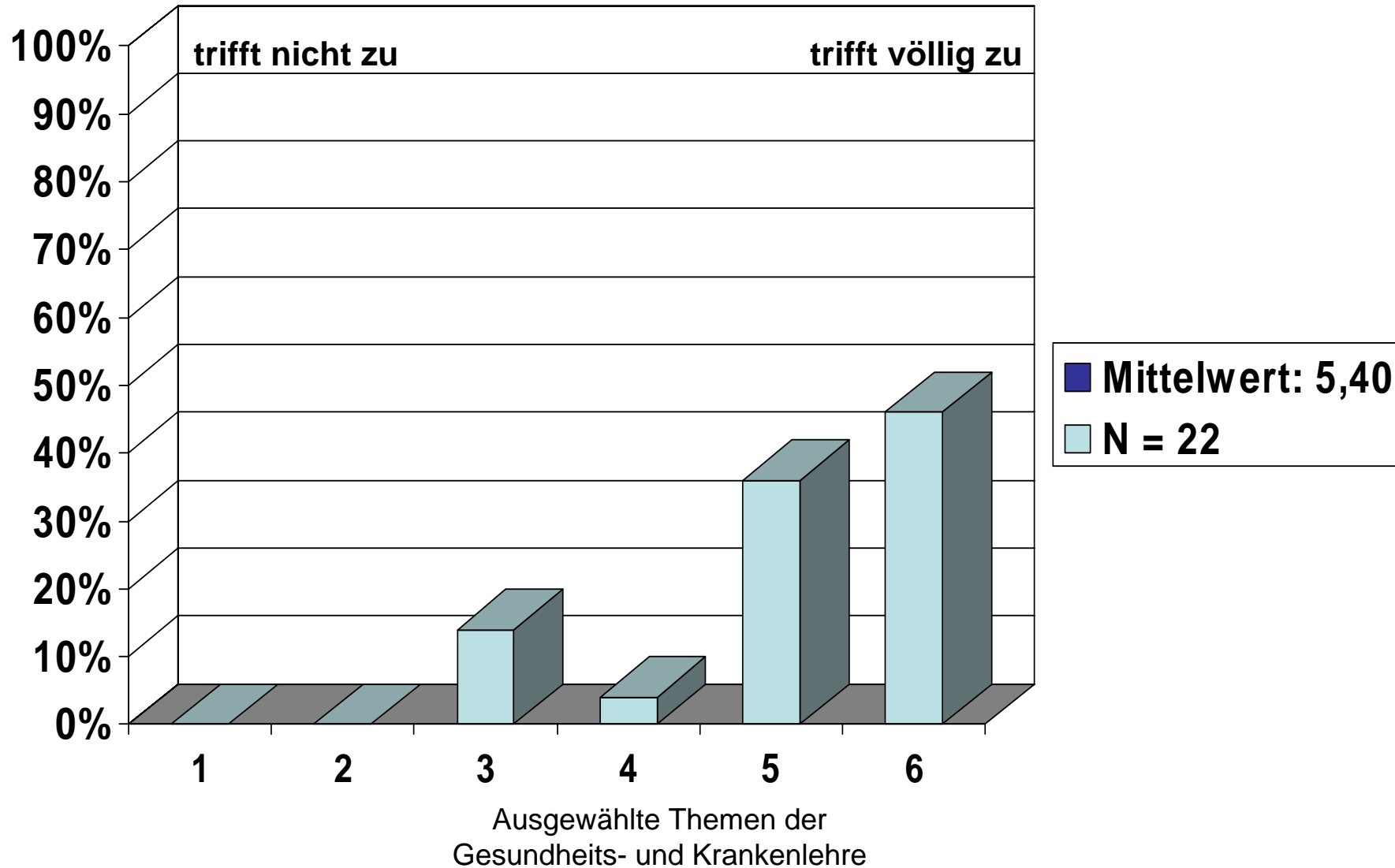
# 1. Struktur

Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



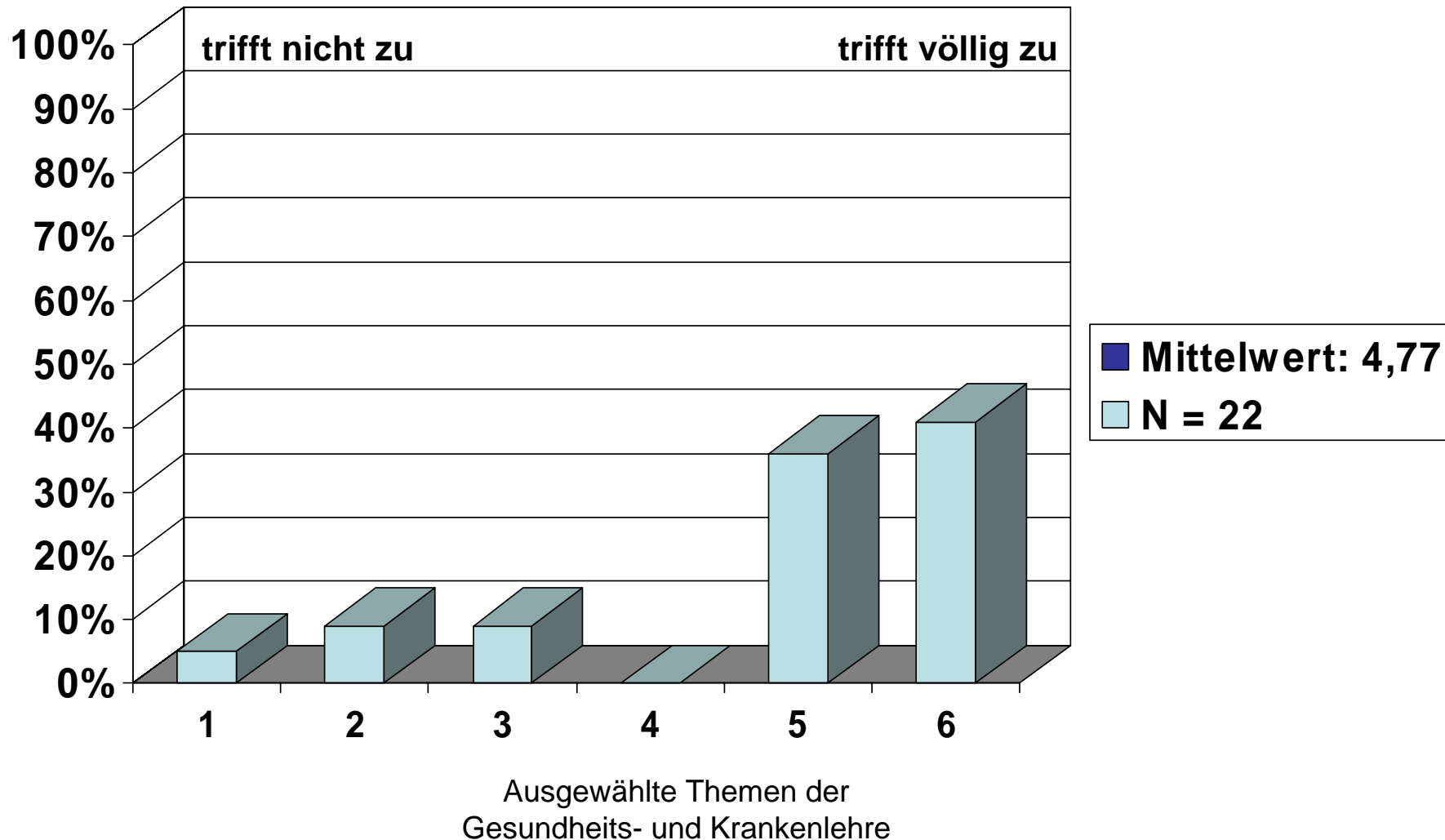
# 1. Struktur

Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



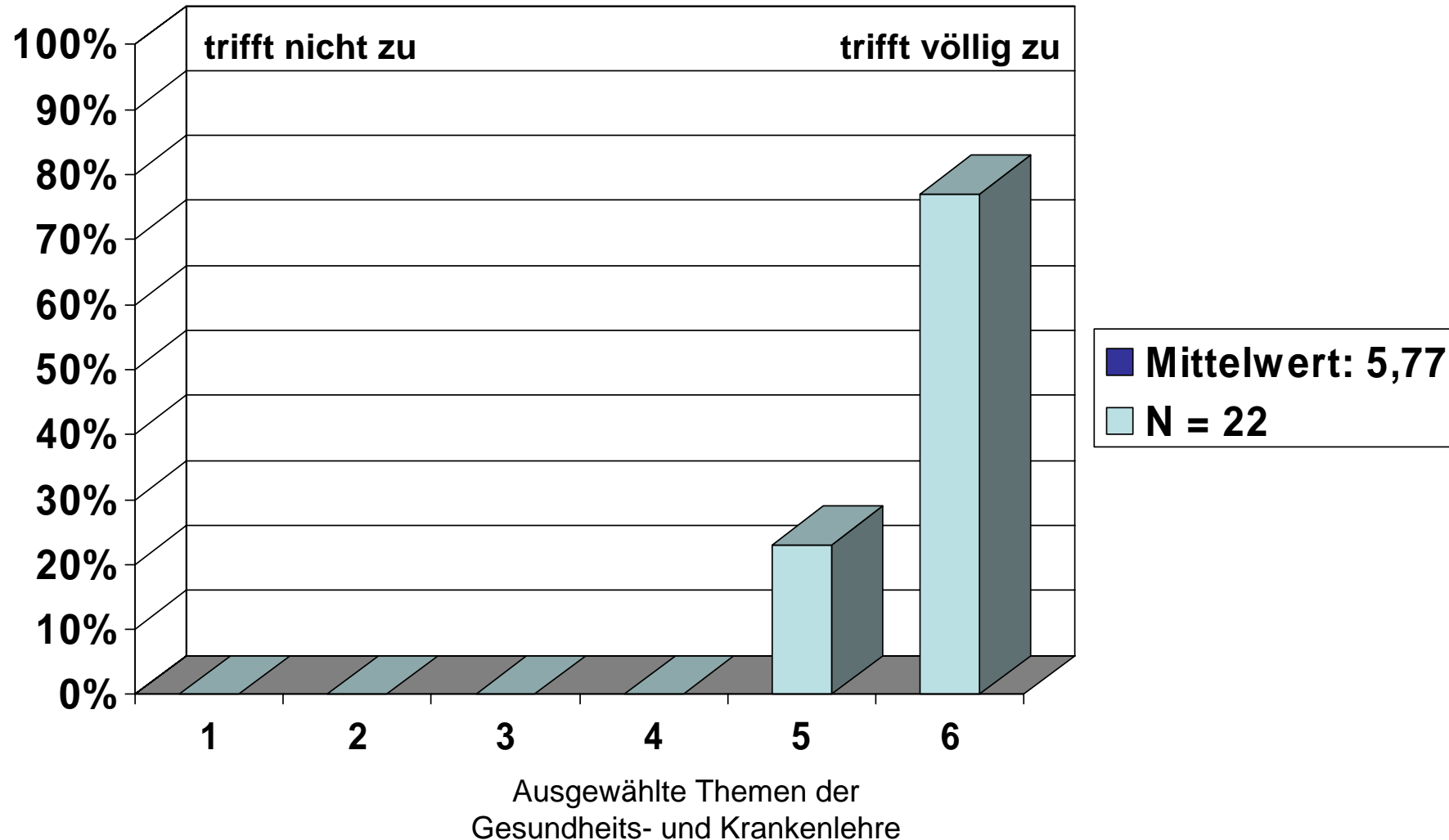
# 1. Struktur

Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



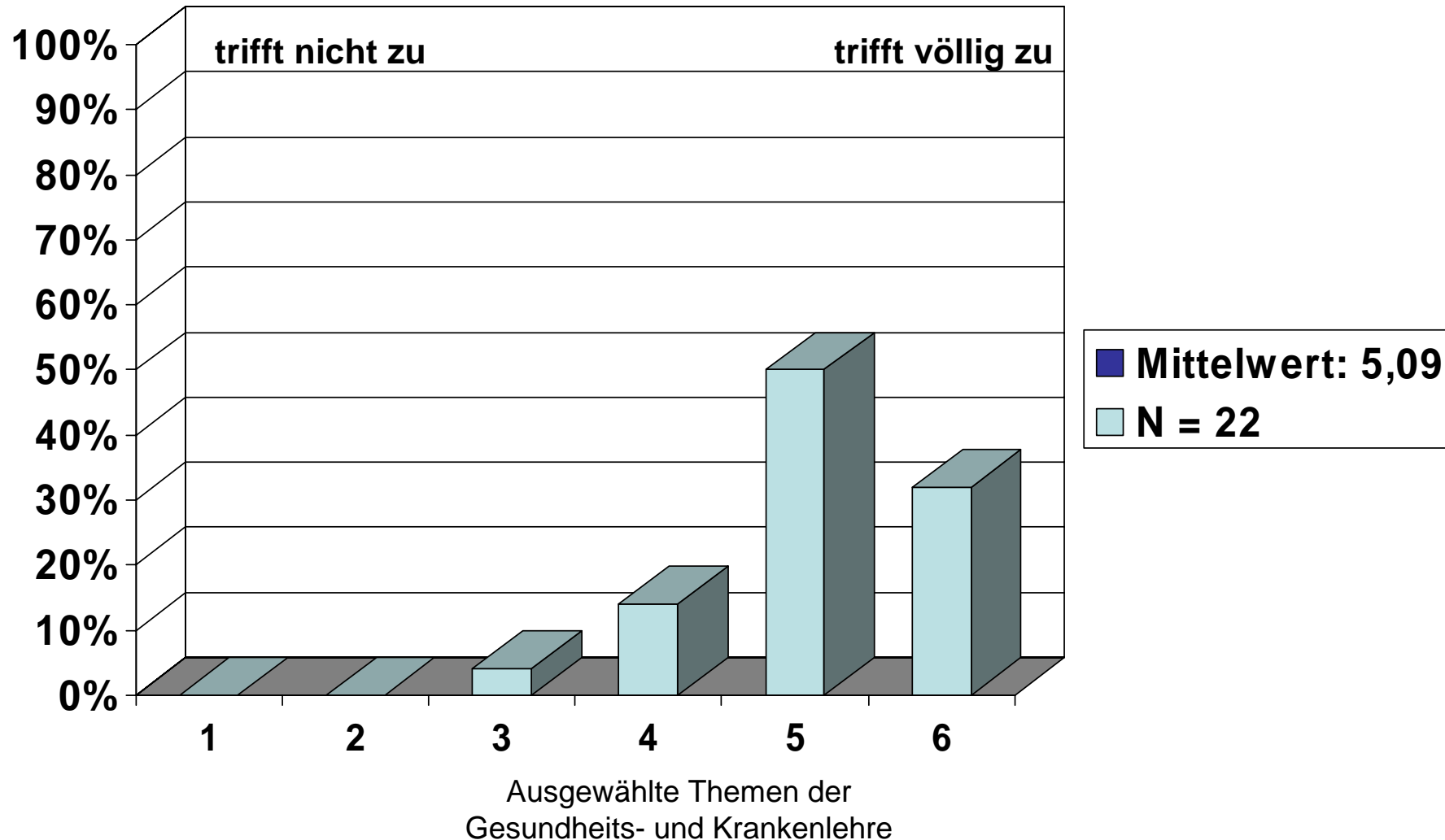
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



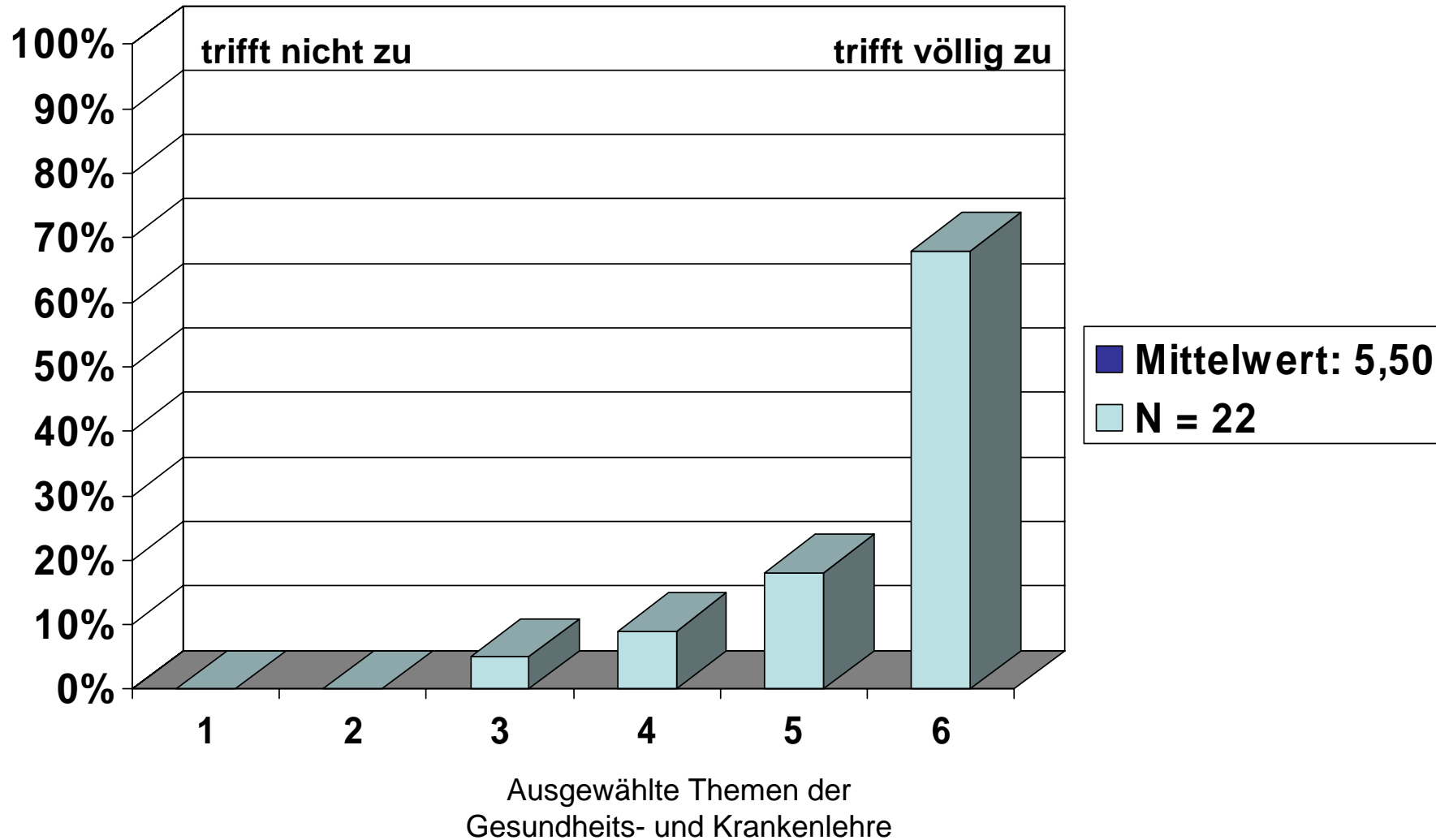
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



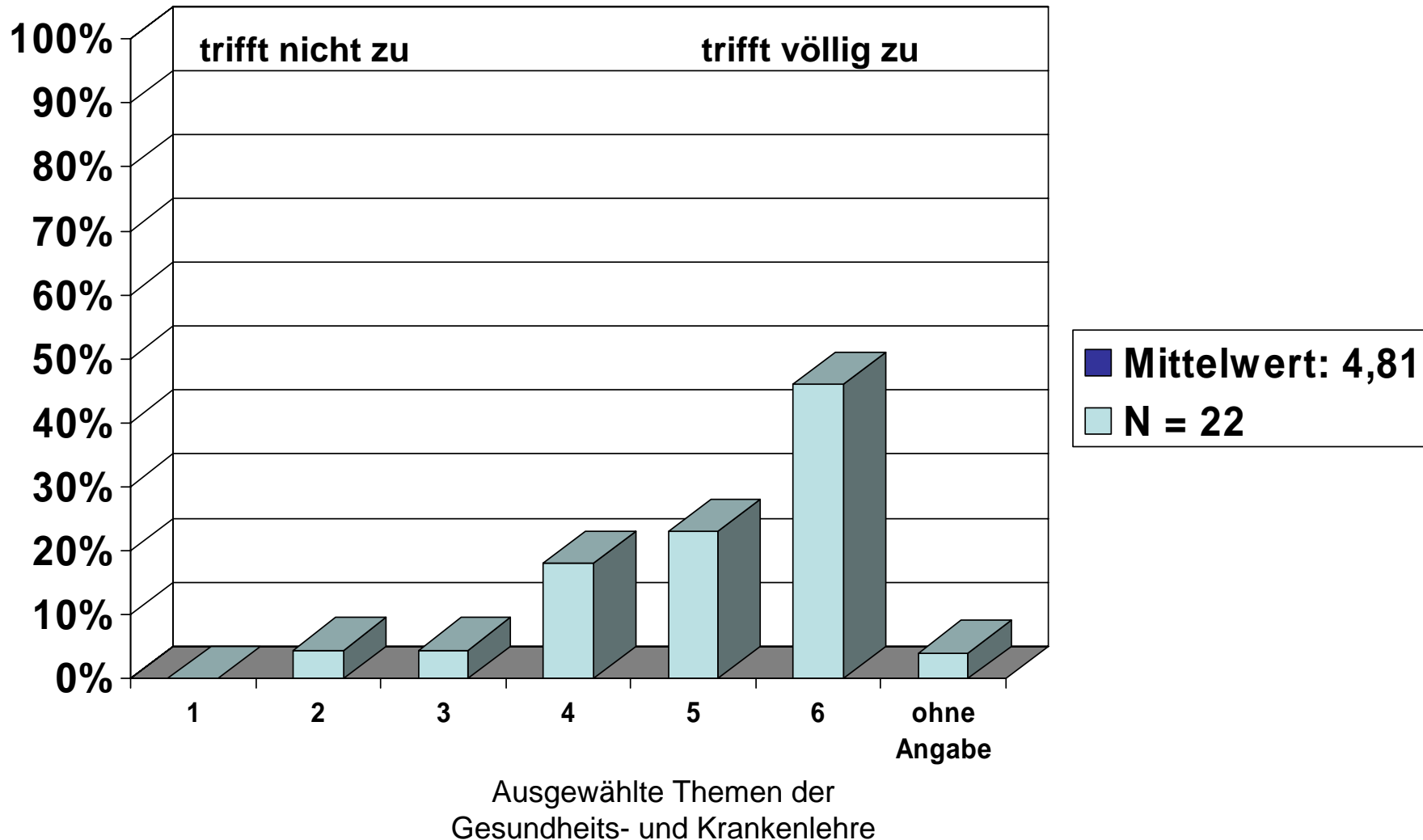
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



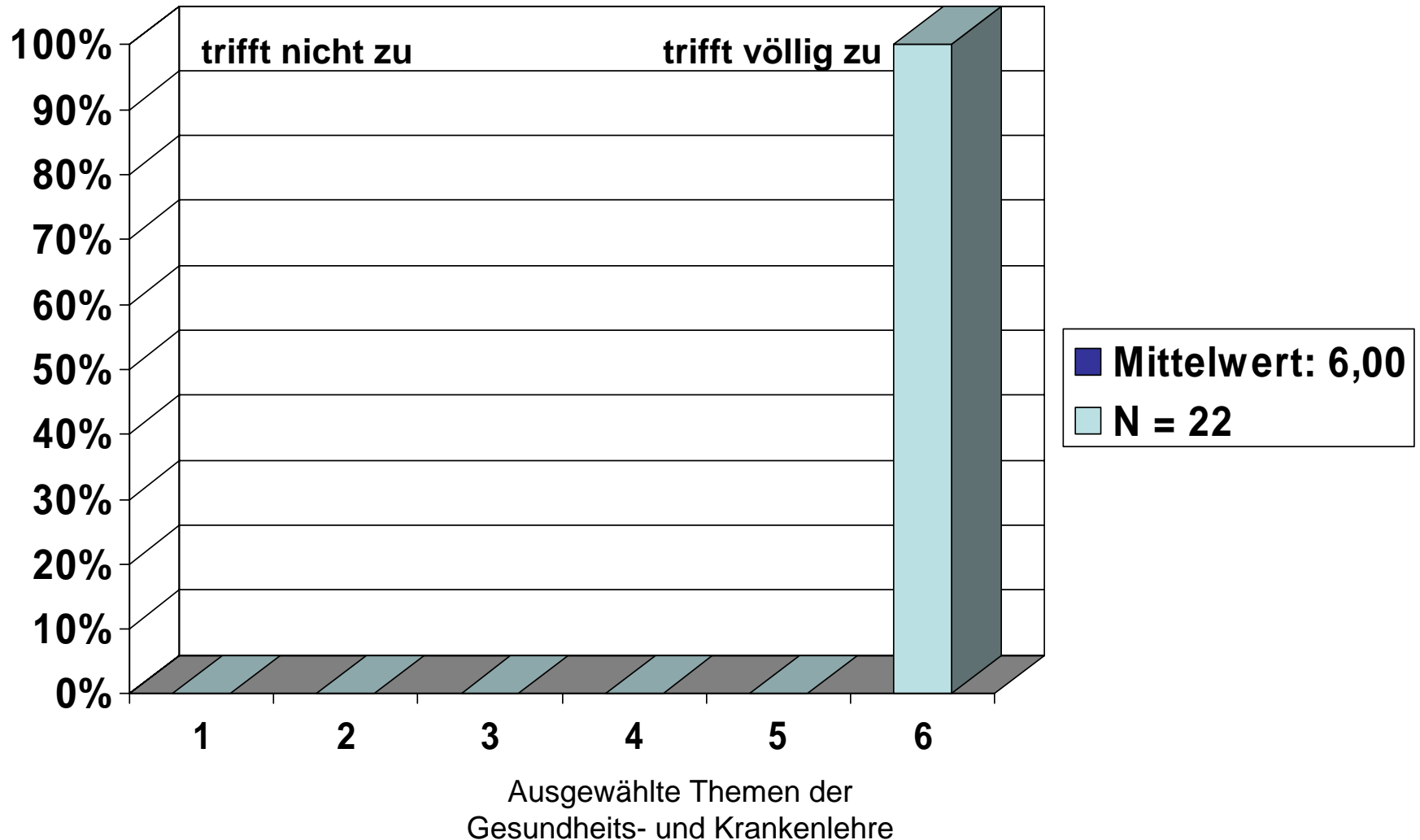
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



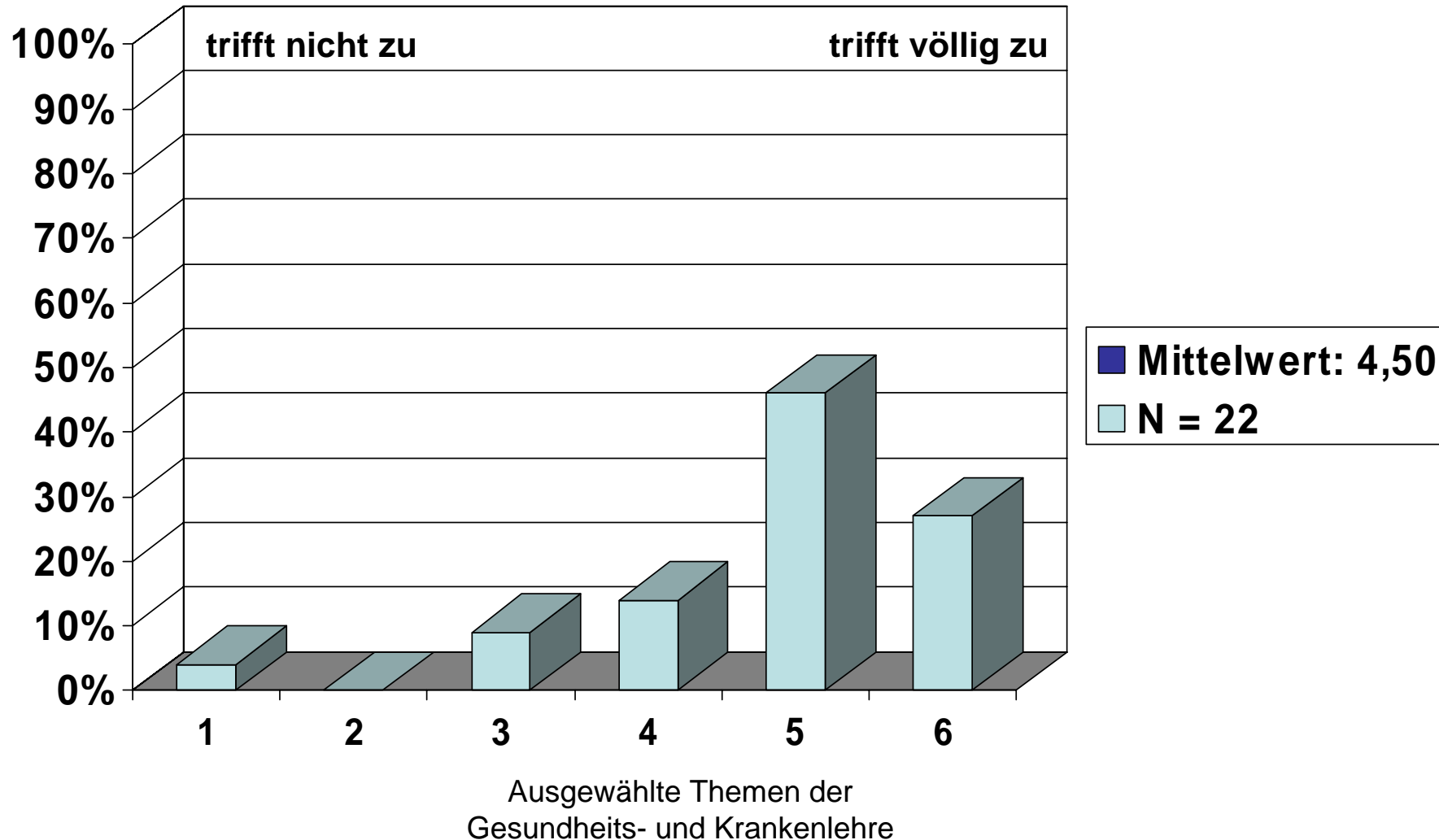
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



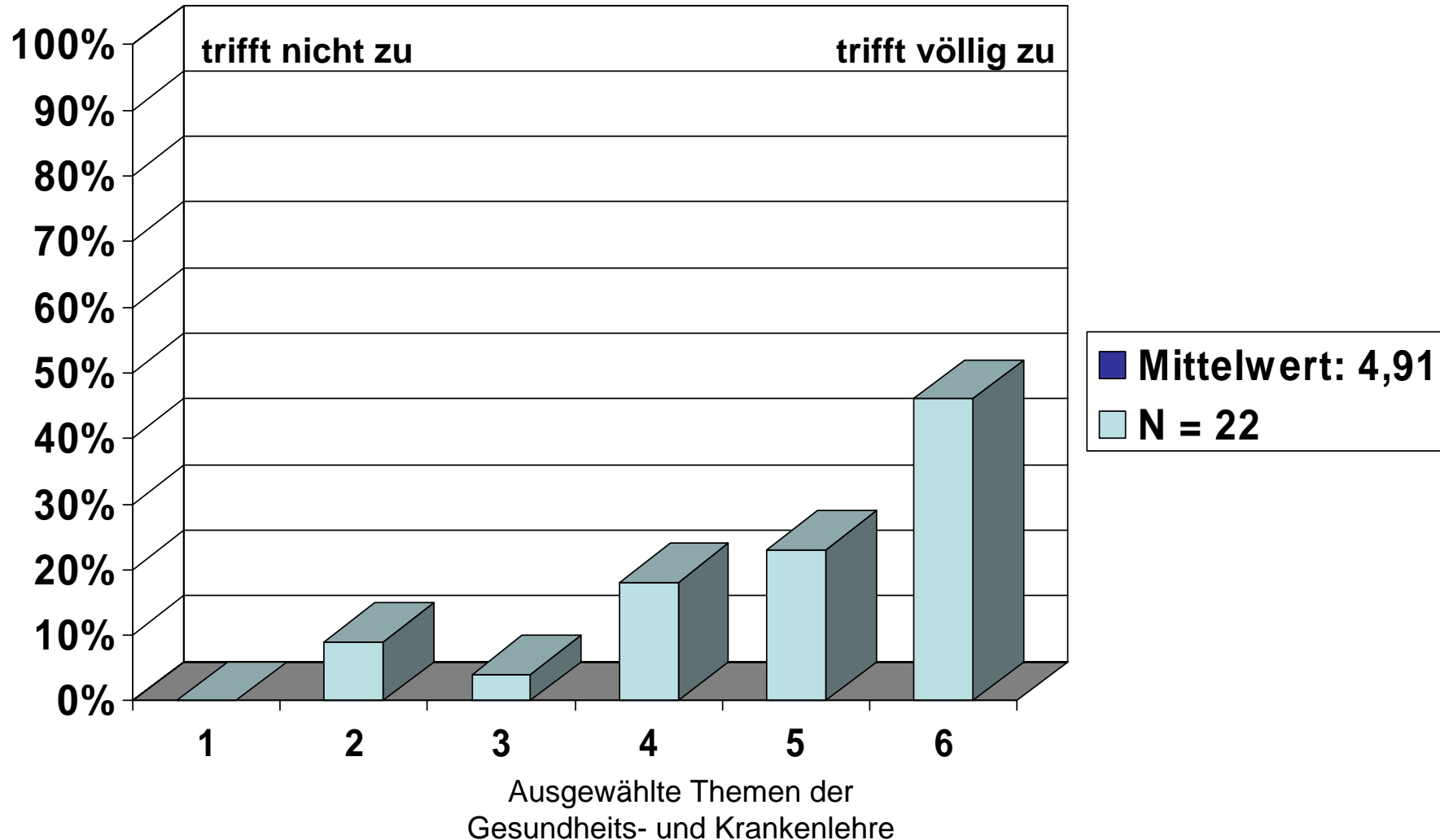
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



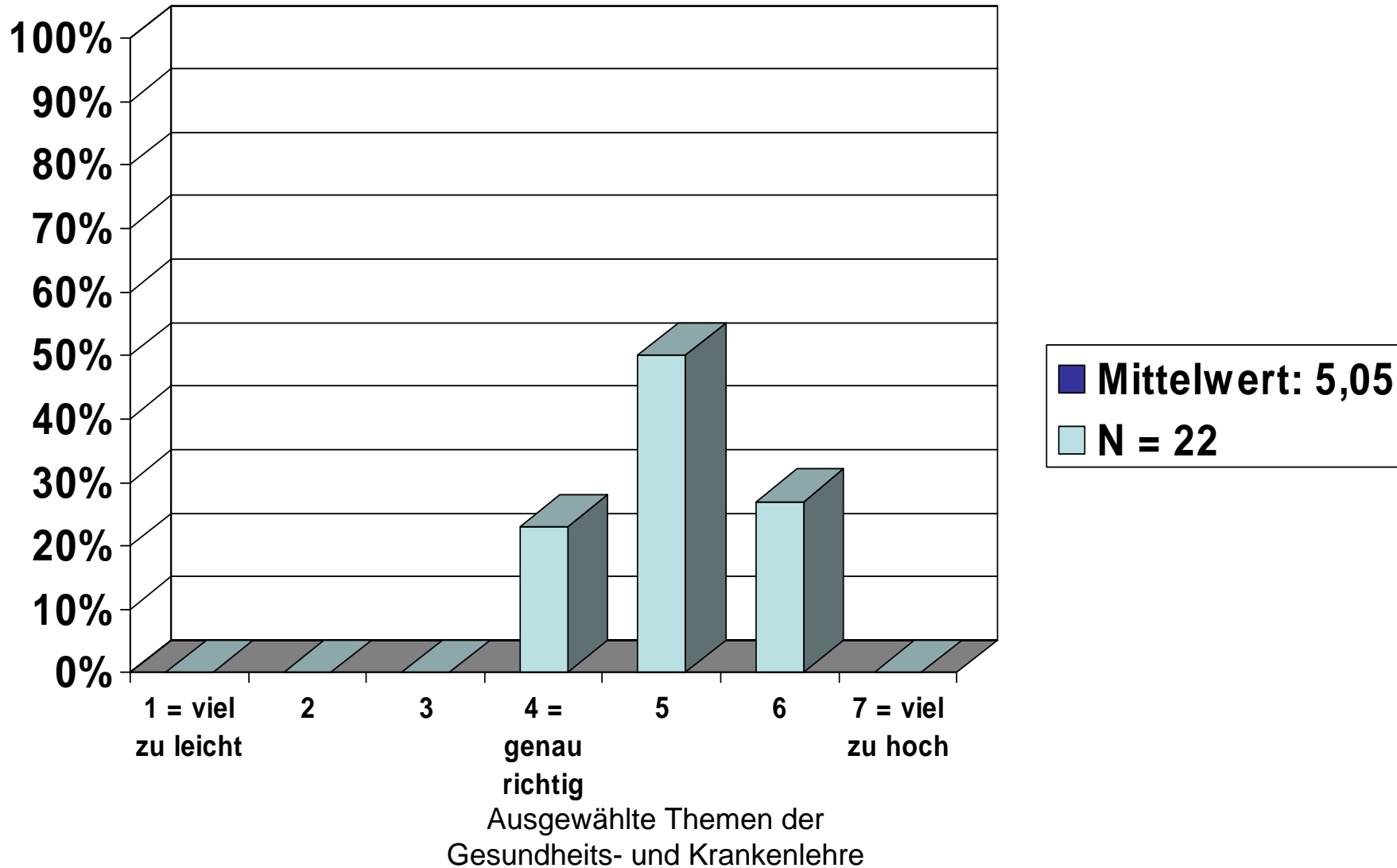
## 2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



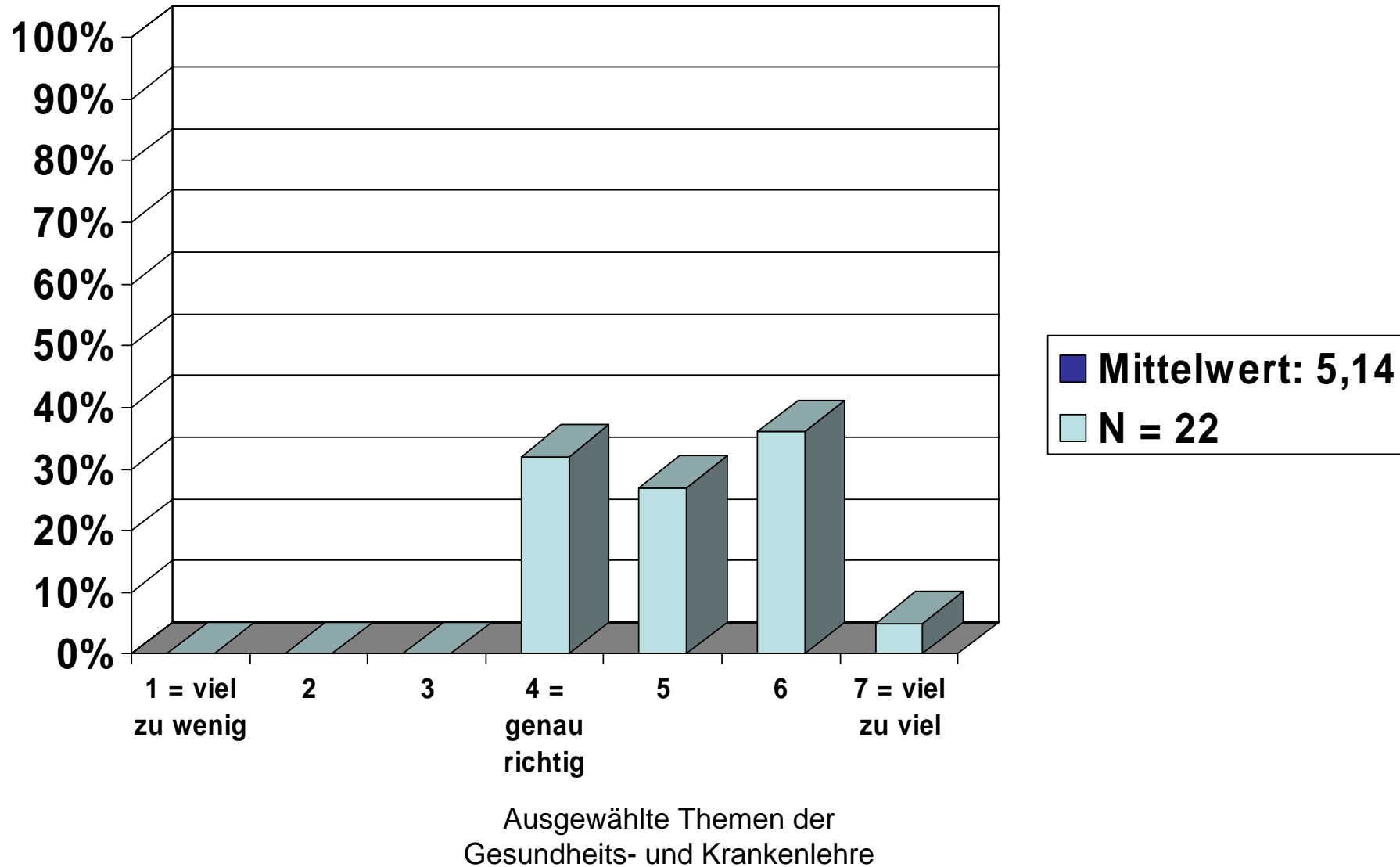
### 3. Anforderungen

Das Niveau der Veranstaltung war



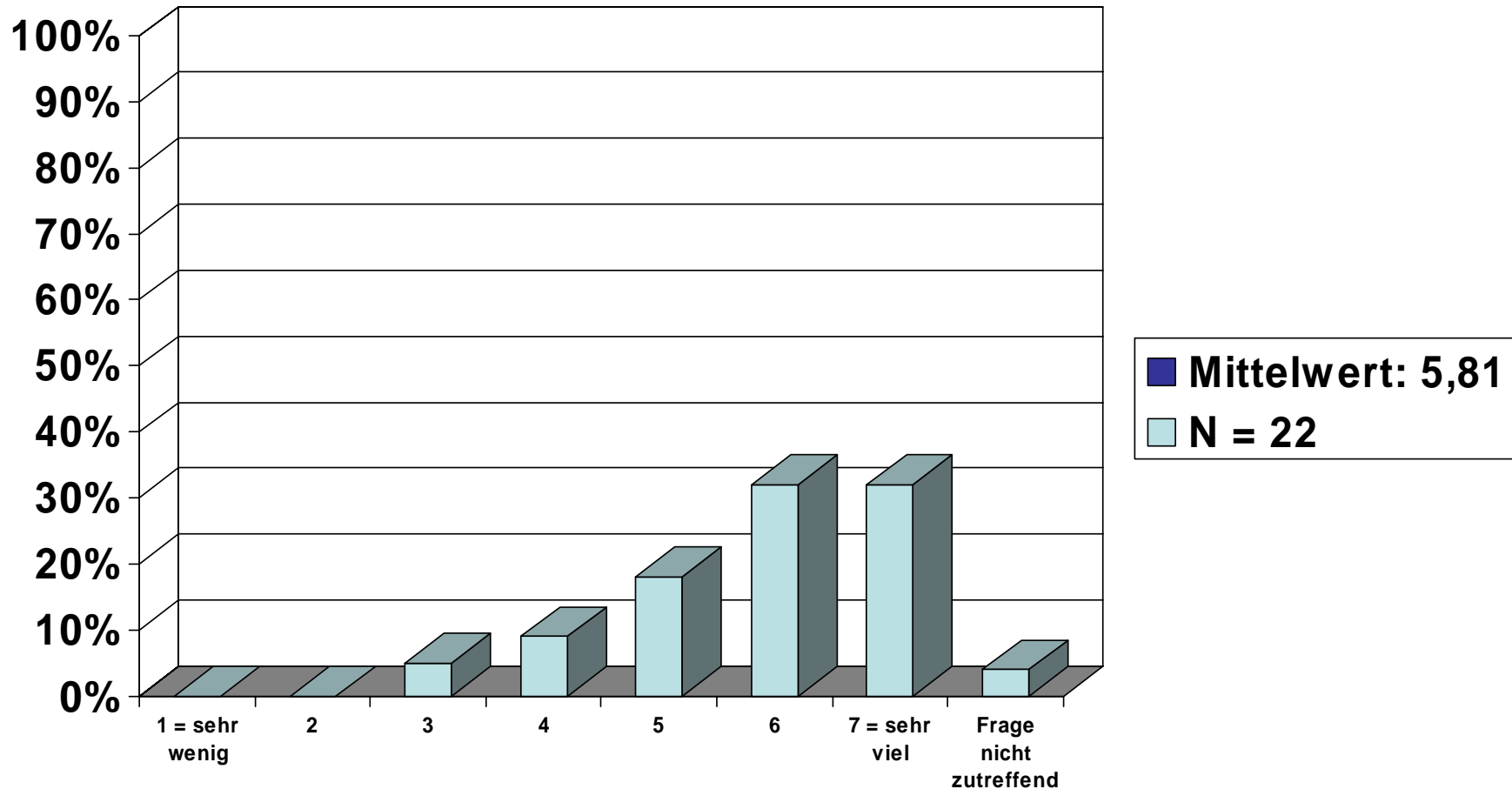
### 3. Anforderungen

Der Umfang des Stoffes/der Themen war



### 3. Anforderungen

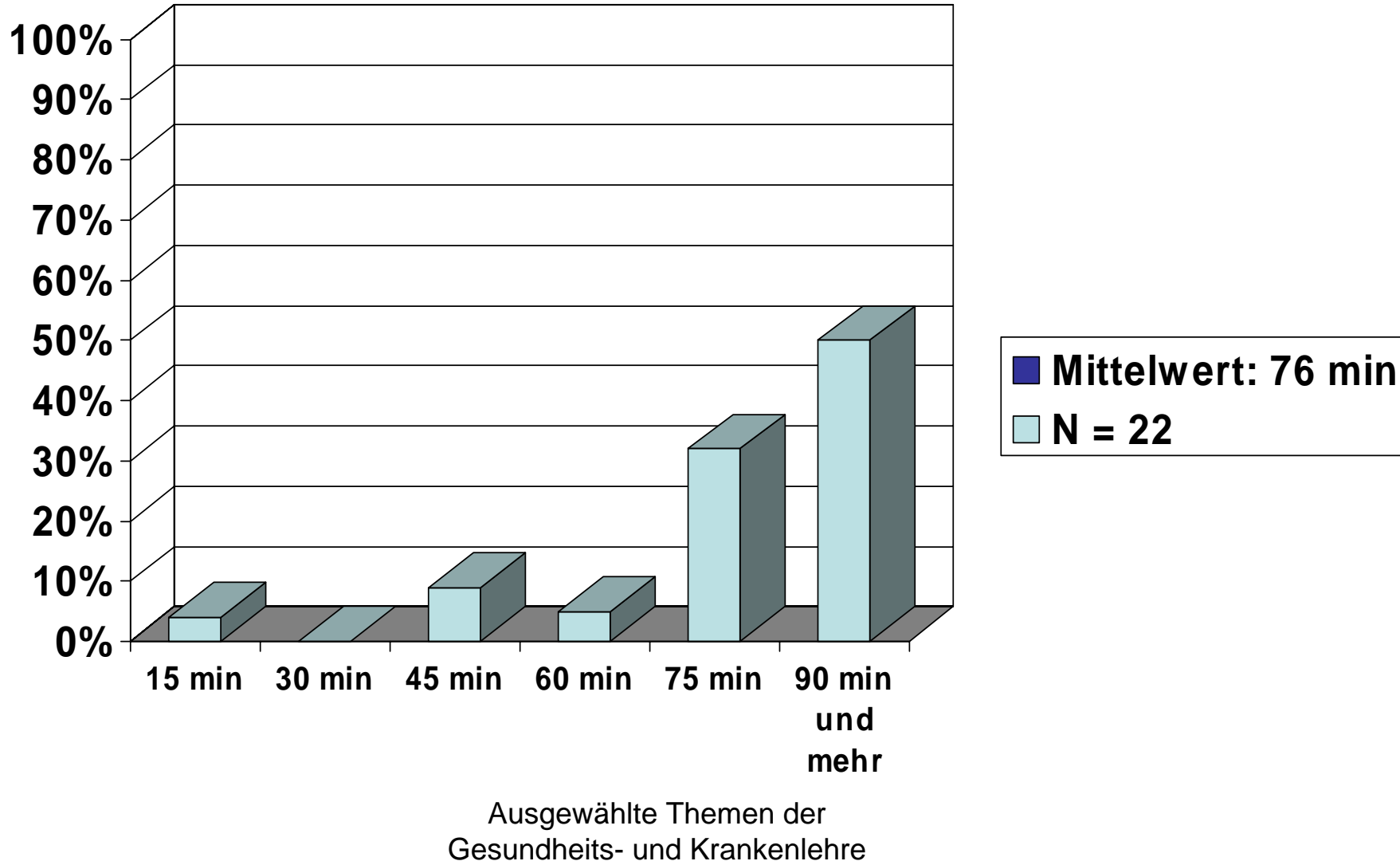
Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



Ausgewählte Themen der  
Gesundheits- und Krankenlehre

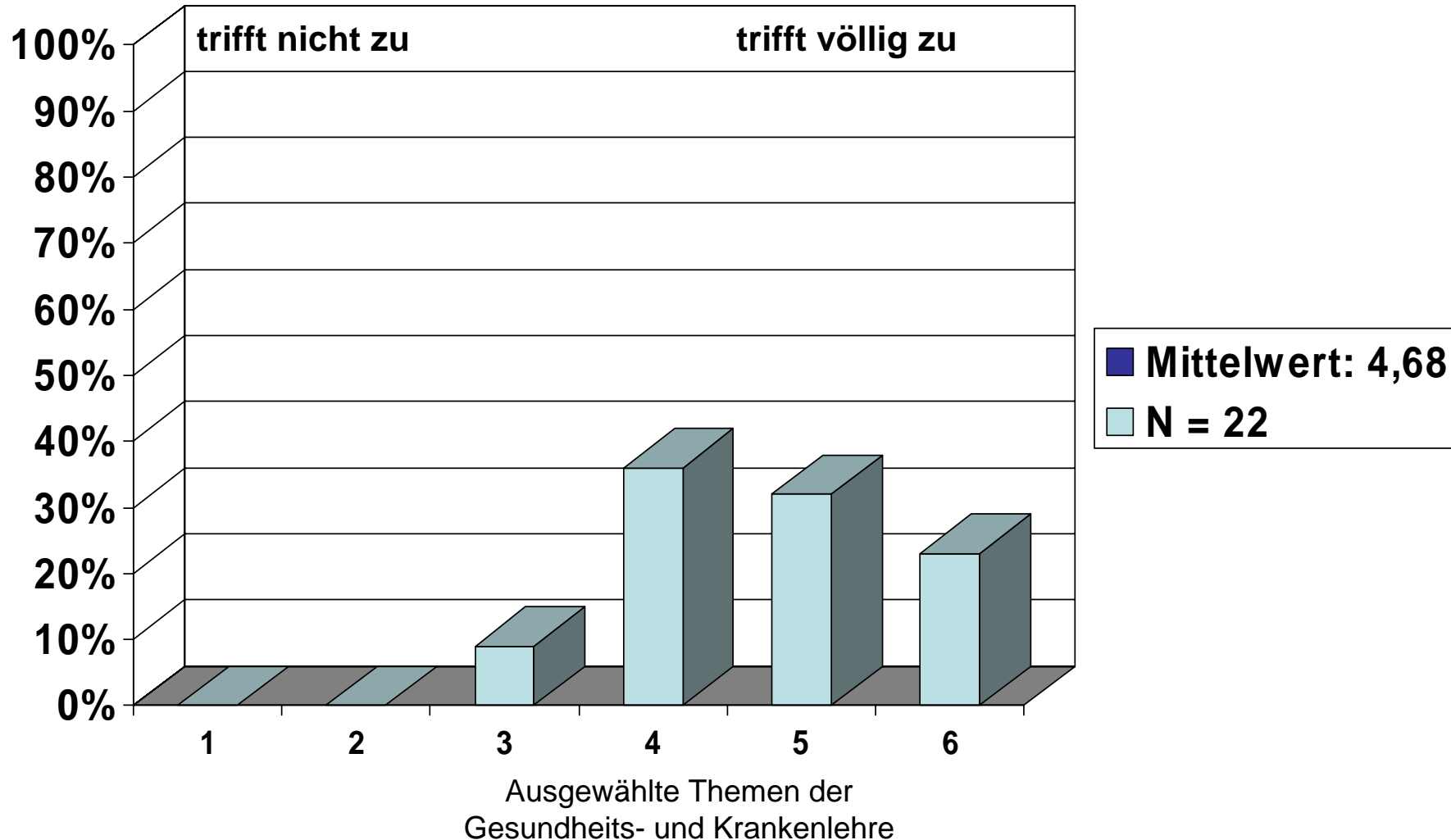
### 3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



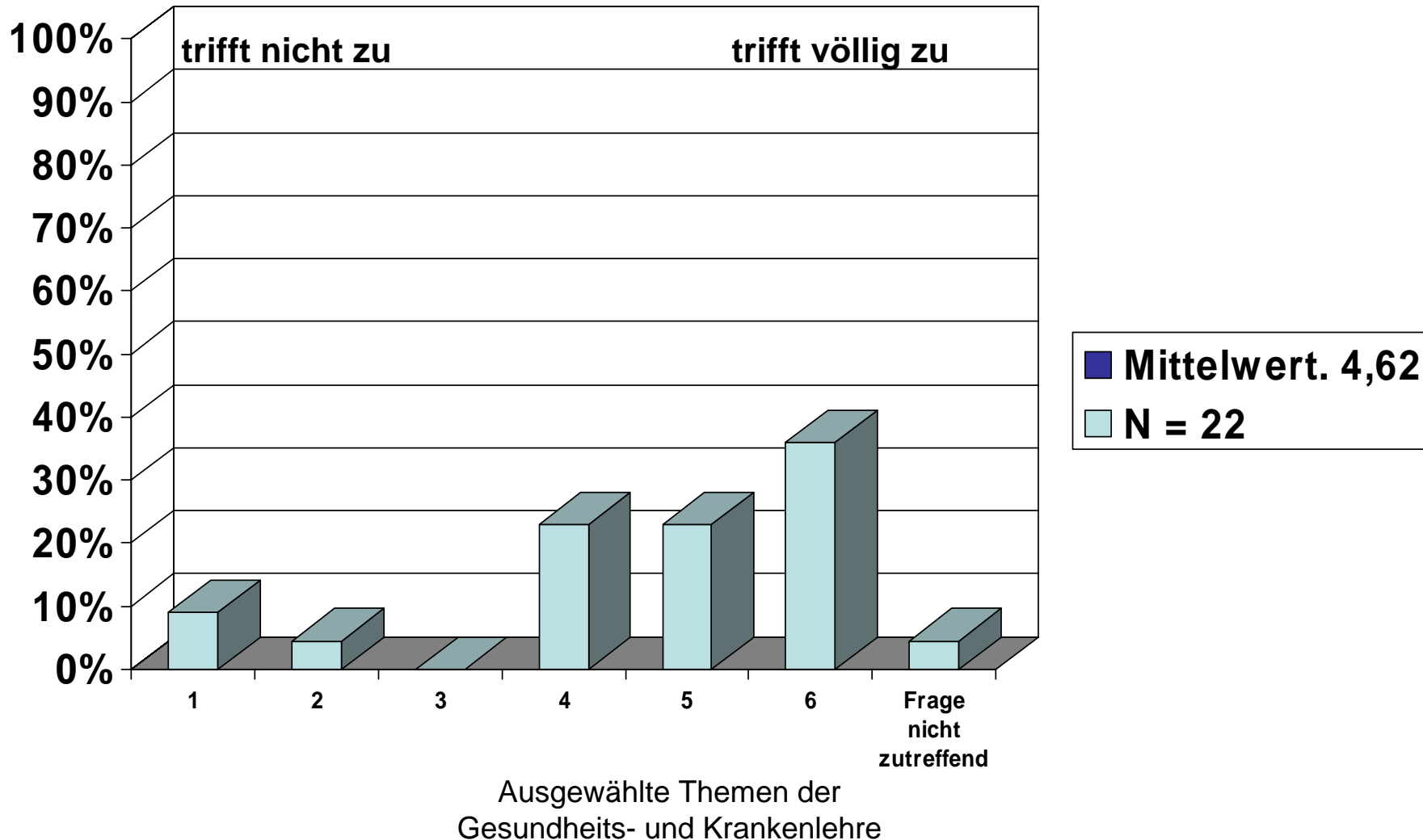
## 4. Betreuung

Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



## 4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



# Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Möglichkeit Themen frei zu wählen 6x genannt
- ❖ Themenvielfalt 5x genannt
- ❖ Prägnantes Nachfragen der Dozentin und Hilfestellung bei Schwierigkeiten
- ❖ Freie Themenwahl
- ❖ Inzwischen interessieren mich die Themen der Evidenz sehr und manche Vorträge waren auch sehr gut.
- ❖ Anmerkungen zu Präsentationen helfen bei der weiteren Themenverarbeitung
- ❖ Viele verschiedene relevante Themen und deren neueste Erkenntnisse
- ❖ Evidenz lernt man sehr gut an eigenen Beispielen
- ❖ Die vorher besprochenen Ziele wurden alle erfüllt
- ❖ Sehr gute Unterstützung durch Dozentin – wir bekamen gute Denkanstöße.
- ❖ Aktuelle und relevante Themen, die in freier Wahl zur Bearbeitung gegeben wurden.
- ❖ Zeitgemäße, wissenschaftliche Problem- und Ergebnispräsentation (ohne Über-Didaktisierung)
- ❖ Vielfalt des Themengebietes, da zum Oberthema breites Spektrum untersuchbar ist.
- ❖ Frau Mühlhauser als Person und die sehr gute Betreuung, auch per email
- ❖ Enormer Wissenszuwachs
- ❖ Kritisches Hinterfragen vielseitiger Themen
- ❖ Spannende Darstellung der Ergebnisse
- ❖ Negative Erwartungen wurden nicht erfüllt!
- ❖ Hilfestellung durch Lehrkraft
- ❖ Interessante Themen
- ❖ Hinweise zu EBM

Ausgewählte Themen der  
Gesundheits- und Krankenlehre

# Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Bessere Organisation der Referatsbeiträge → Reihenfolge
- ❖ Zu viele Präsentationen, was es sehr schwer machte die ganze Zeit aufmerksam zuzuhören
- ❖ Aufgrund der knappen Zeit mussten die Präsentationen immer „schnell“ abgehandelt werden, was sehr schade für den Aufwand war.
- ❖ Es wäre schön, vielleicht das Seminar einmal anders zu gestalten und nicht nur in Form von Präsentationen → vielleicht, das einzelne Gruppen ein Thema erarbeiten und eine Art Projekt gestaltet wird.
- ❖ Bessere Zeiteinteilung bzw. Einhalten der Absprachen unter den Studierenden
- ❖ Mehr individuelle Hilfe, fühlte mich mit meinem Thema alleingelassen – Unterstützung bei der Umsetzung
- ❖ Der Inhalt des Seminars wurde fast ausschließlich von den Studierenden geleistet. Das ist schade.
- ❖ Manche Teilnehmer wurden vorschnell verurteilt für ihre Präsentation → besseres Zuhören hätte einige Nachfragen unnötig gemacht.
- ❖ Manchmal scheint es unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe zu geben: Einige müssen sich bei schlechten Quellen hinsetzen, andere dürfen weiterpräsentieren ohne verständlichen Unterschied.
- ❖ Der Bewertungsmaßstab innerhalb des Seminars sollte meiner Meinung nach einheitlicher sein.
- ❖ Alle teilnehmenden Studierenden sollten den gleichen Arbeitsaufwand leisten (gleich viele Präsis auf zumindest ähnlichem Niveau)
- ❖ Referate waren teilweise „zäh“ – ist wahrscheinlich aber leider nicht zu ändern.
- ❖ Ich fände einen anderen Ablauf für das Seminar ganz gut. Oder zumindest sollten die Dozenten des IGTW dazu angehalten werden, den GKL Kurs nicht zu kopieren. Fast alle Veranstaltungen laufen nur noch über Einzelpräsentationen. Ständig und immer. Mal was anderes fände ich besser.
- ❖ Kurzes Feedback zu den Vorträgen an sich.
- ❖ Es wäre schön, wenn alle Teilnehmer ihre Fragestellung und das Endergebnis bei EduCommSy einstellen, dann geht das nicht für alle verloren.
- ❖ Mehr Nutzung der Plattform EduCommSy
- ❖ Weniger Teilnehmer pro Kurs
- ❖ Mehr Zeit für Fragen bei Präsentationen
- ❖ Durchsetzung, dass wie abgesprochen Dinge aus EduCommSy eingestellt werden → Einforderung der Dozentin bei den TN.
- ❖ Die Nutzung des neuen tollen Kaffeeautomaten während der Seminarzeiten war oft durch Raumbelegungen des Aufenthaltsraumes nur eingeschränkt möglich. Kaffeeautomat allgemein zugänglich platzieren.

Ausgewählte Themen der  
Gesundheits- und Krankenlehre